



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 21.10.2020
– Auszug aus Drucksache 18/10867 –**

**Frage Nummer 49
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter
**Christian
Hierneis**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch sind die bisher von Staatsregierung, Freistaat und Naturschutzfonds eingesetzten finanziellen Mittel für die von der ehemaligen Frau Staatsministerin Ulrike Scharf am 4. Juli 2016 gemeinsam mit dem BUND Naturschutz in Bayern e. V., dem Landesbund für Vogelschutz e. V. und der Stiftung Mensch & Umwelt ins Leben gerufenen Projekte („Bäume in der Stadt“, „Der Spatz als Botschafter der Stadtnatur“ und „Bayern summt! Wir tun was für Bienen“) jeweils für die einzelnen Projekte, konnten diese Projekte mit den bisher von Staatsregierung, Freistaat und Naturschutzfonds eingesetzten finanziellen Mitteln vollständig umgesetzt werden und wie hoch ist die zukünftige finanzielle und inhaltliche Unterstützung seitens Staatsregierung, Freistaat und Naturschutzfonds für diese drei Projekte?

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Förderung durch das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)

Die Förderung erfolgte im Zeitraum 07/2016 bis 06/2017, es wurden in diesem Zeitraum Zuwendungen in Höhe von **80.721,00 Euro** gewährt:

- BN, Projekt „Bäume in der Stadt“
Zuwendung 20.000,00 Euro: Faltblatt „Freund Baum“, Aktionsleitfaden für Mitmachaktionen örtlicher Gruppierungen, Erstellung einer Wanderausstellung zu Ruderalpflanzen im Siedlungsbereich
- LBV, Kreisgruppe München, Projekt „Der Spatz als Botschafter der Stadtnatur“
Zuwendung 32.800,00 Euro: Aufbau einer zentralen Koordinationsstelle und Netzwerk Gebäudebrüterberater, Infoveranstaltungen mit Vorträgen, bayernweiter Spazentag, Materialsammlung und Grobkonzeption einer Ausstellung
- Stiftung Mensch und Umwelt, Projekt „Bayern summt“
Zuwendung 27.921,00 Euro: Stärkung und Ausbau des bayernweiten Netzwerkes der Initiativen, Austauschplattform, Auftaktworkshop und Coaching für die beteiligten Kommunen, Aufbau einer eigenen Website

Förderung durch den Bayerischen Naturschutzfonds

Die Förderung erfolgte ab 01.07.2017 bis 30.06.2020 bzw. coronabedingt bis 31.07.2020/31.12.2020, es wurden in diesem Zeitraum Zuwendungen in Höhe von insgesamt 740.085,57 Euro bewilligt:

- BN, Projekt „Neue Chancen für alte Bäume“
Bewilligungszeitraum 01.07.17 bis 30.06.20, coronabedingt verlängert bis 31.07.2020
Bewilligung: 255.000,00 Euro, davon abgerufen: 91.113,69 Euro (36 Prozent)
Schluss-Verwendungsnachweis und Schlussbericht stehen noch aus (Termin 31.12.2020); Mittel werden voraussichtlich ausgeschöpft, Vorhabensziele erreicht (Erstellung einer Wanderausstellung „Alte Bäume“)
- LBV, Projekt „Der Spatz als Botschafter der Stadtnatur“
Bewilligungszeitraum 01.07.17 bis 30.06.20
Bewilligung Naturschutzfonds: 230.085,57 Euro, davon abgerufen: 230.085,57 Euro (100 Prozent)
Projekt beendet; Vorhabensziele erreicht (Erstellung und Produktion einer Wanderausstellung)
- Stiftung Mensch und Umwelt, Projekt „Bayern summt“
Bewilligungszeitraum 01.07.17 bis 30.06.20, coronabedingt bis 31.12.20 verlängert
Bewilligung Naturschutzfonds: 255.000,00 Euro, davon abgerufen: 179.093,78 Euro (70 Prozent)
Projekt läuft noch; Mittel werden voraussichtlich ausgeschöpft, Vorhabensziele weitgehend erreicht (Stärkung der bereits bestehenden kommunalen „Stadt-Summt-Initiativen“, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Aktuelle und zukünftige Förderung

- LBV, Projekt „Der Spatz als Botschafter der Stadtnatur“
Das Projekt wird im Rahmen der Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien als Anschlussprojekt weitergeführt:
Bewilligungszeitraum 13.07.2020 bis 12.07.2022.
Bewilligung der Regierung von Oberbayern mit Zuwendungsbescheid vom 13.07.2020.
Förderfähige Kosten: 176.122,00 Euro; Fördersatz: 90 Prozent; Zuwendung: 158.509,80 Euro.
Das Projekt läuft derzeit an.
- Zu weiteren Projekten im Bereich Stadtnatur liegen bewilligungsfähige Anträge bisher nicht vor.